

14. April 1936

422

Au.

Frau Else Lasker - Schüler, Postfach 49, Hauptpost, Ascona

Sehr verehrte Frau Lasker,

Im Besitz Ihres Briefes vom 8. April, mit welchem Sie die Anfrage wegen Ausstellung von Zeichnungen Ihres verstorbenen Sohnes Paul Lasker wiederholen, können wir einstweilen nur auf unsere Mitteilung vom 14. Mai 1935 verweisen. Die Ausstellungskommission hat damals die Blätter angesehen und ist zur Ueberzeugung gelangt, dass sie zu einer Vorweisung im Rahmen der Ausstellungen des Kunsthauses sich nicht eignen, zum Teil gewiss auch deswegen, weil sie im Rahmen einer öffentlichen Darbietung von Werken nach der technischen Ausbildung und der Formgebung "fertiger" Maler von einem grossen Teil des Publikums missverstanden werden müssten. Ich glaube kaum, dass die Ueberzeugung unserer Kommissionmitglieder sich seit dem letzten Jahr geändert hat, will die Herren aber, wenn Sie grossen Wert darauf legen, in der nächsten Sitzung nocheinmal fragen.

14. Apr. 1936

In ausgezeichnete Hochachtung
Ihr sehr ergebener

M. S. ...
Direktor des Zürcher Kunsthauses

4712
4621

Au.

Zürich, 14. April 1936

Herrn Albert Kohler, Maler, Casa Rondenico, A s c o n a

Sehr geehrter Herr,

Frau Dr. Schulthess, Basel, sendet uns auf unsern Brief vom 11. April eine Antwort, deren Wortlaut wir Ihnen beiliegend übermitteln, zu Ihrer Orientierung.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

1. Abschrift

M. S. ...